



## **Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich**

### **Bericht vom Hock vom 20. Mai 2022**

*Der gestrige Freitag war gemäss Meteorologen einer der heissesten Tage im Monat Mai überhaupt. Der Hitzetag, 30° und mehr, war sicher mit ein Grund, weshalb lediglich 1 Veteranin und 10 Veteranen den Weg an den Maihock im «Zeughauskeller» gewagt hatten.*

*Obmann Rolf begrüsst uns zum Maihock ganz herzlich und meint, dass es bei diesem Wetter fast schade sei, in die «Beiz» zu sitzen. Doch sei es draussen fast zu heiss und nur im Schatten wirklich angenehm. Die Leute würden aber die letzten schönen Tage geniessen und man sehe auf den Strassen bereits wieder «ganz schöne Sachen». (gemeint sind leicht bekleidete Girls) Einen speziellen Gruss richtete Rolf an Wolfgang Ilg, der aus Anlass seines 70. Geburtstages an den Hock eingeladen worden ist und dem dabei die obligaten 2 Flaschen «Turnertrunk» überreicht werden konnten.*

*Rolf sagte, dass die Maiwanderung durch eine sehr schöne Landschaft im Zürcher Oberland und das Mittagessen in der gemütlichen Gartenwirtschaft des «Hans Heiri's Restaurant», ein voller Erfolg gewesen sei, die Begleitmusik hingegen aber nicht allen gefallen haben dürfte. Speziell zu erwähnen wäre noch die gespendete 1. Runde von Turi Grob und die ebenfalls gespendeten Nussgipfel von Hans Markwalder.*

*Weiter meinte Rolf, dass der Frühlingsausflug ins schöne Emmental, der hauptsächlich vom Schreibenden organisiert worden sei, allen Teilnehmenden noch länger in Erinnerung bleiben würde.*

*Über beide Anlässe gäbe es auf unserer Homepage ausführliche Berichte und Foto-reportagen, so Rolf und dankte dem Fotografen und dem Berichterstatter.*

*Schliesslich wünschte Rolf allen weiterhin einen schönen Frühling und ein herrliches Wochenende.*

*An den beiden Tischen herrschte eine gute Stimmung und es wurde über die diverssten Themen intensiv diskutiert. Den Anwesenden konnte ich noch mitteilen, dass Frau Verena Hofer vom Gotthelf Zentrum in Lützelflüh auf mein E-Mail, in dem ich ihr für ihren hervorragenden und interessanten Vortrag über Gotthelf für uns gehalten hatte, gedankt habe, antwortete sie mir in einem Mail. Darin schrieb sie, dass sie sich über unser positives Feedback sehr gefreut hätte. Mit grossem Vergnügen habe sie uns Veteranen und Gattinnen das Leben und Werk von Albert Bitzius, alias Jeremias Gotthelf ein wenig nähergebracht.*

*Schon bald löste sich die kleine Teilnehmergruppe auf und man verliess das angenehm kühle Lokal und trat ins hitzige Freie hinaus.*

## **Entschuldigungen**

*Für den gestrigen Hock haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:*

*Bruno Christen, Franz Kopp, Walter Kyburz, Josef Mächler, Hans Markwalder, Otto Meile, Fritz Stolz und Pius Ulrich*

*Die 8 Kameraden liessen alle grüssen und wünschten einen schönen Tag.*

## **Gesundheitliche Probleme**

*Erfreulicherweise waren Rolf keine neuen Meldungen bekannt geworden. Er wünschte aber allen Veteranen und Gönnermitgliedern mit gesundheitlichen Problemen alles Gute und gute Besserung.*

## **Geburtstage im Mai**

02.05. Schmid Erwin	84	11.05.	Schlegel Franz	85
04.05. Kopp Franz	79	12.05.	Wyss Franz	90
06.05. Weder Hans	87	19.05.	Markwalder Hans	80
09.05. Ilg Wolfgang	70	19.05.	Muggli Walter	87
09.05. Nef Carlo	62			

*Rolf wünschte allen Geburtstagskindern nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.*

## **Spezielles**

*Rolf konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass die 4 anwesenden Kameraden, Wolfgang Ilg, Walter Muggli, Erwin Schmid und Franz Wyss, die im Monat Mai ihren Geburtstag feiern konnten, alle Getränke übernehmen würden.*

*Im Namen aller am Hock teilnehmenden Kameraden/in danke ich Wolfgang, Walti, Erwin und Franz ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.*

*Die beiden Kameraden, Otti Meile und Fritz Stolz, mit denen ich diese Woche persönlichen oder telefonischen Kontakt hatte, lassen die ganze Veteranenfamilie ganz herzlich grüssen.*

*Dübendorf, 21. Mai 2022  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

## **Teilnehmer**

*Ernst Gilgen, Wolfgang Ilg, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Walter Muggli, Kurt Müller, Charly Oggier, Gerhard Rava, Erwin Schmid, Jeannette Sommerhalder und Franz Wyss.*